

KOSTENRECHNENDE EINRICHTUNG UA 721.0 "Fäkalienabfuhr-/Behandlung" /SAW					
Wirtschaftsjahr 2004 - kameral -					
HHSt.	BEZEICHNUNG	Ansatz lt. HHPlan Euro	Ansatz lt. Kalkulation Euro	Ergebnis Euro	bereinigtes Ergebnis Euro
	EINNAHMEN				
7.721.110.0.2	Fäkaliengebühren für feste Gruben	349.500,00	349.500,00	252.580,56	252.580,56
7.721.110.1.0	Fäkaliengebühren für Kleinkläranlagen	182.250,00	182.250,00	206.528,54	206.528,54
7.721.111.0.0	Kleineinleiterabgabe	2.100,00	2.100,00	3.565,00	3.565,00
7.721.260.0.0	Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder	100,00	100,00	105,62	105,62
7.721.261.0.7	Stundungszinsen Fäkalienabfuhrgebühren	0,00	0,00	21,00	21,00
	GESAMTEINNAHMEN	533.950,00	533.950,00	462.800,72	462.800,72
	AUSGABEN				
7.721.520.0.0	Gebrauchsgegenstände	150,00	150,00	118,71	118,71
7.721.560.0.6	Arbeits- und Schutzkleidung	100,00	100,00	98,33	98,33
7.721.630.0.2	Fäkalienabfuhr (Unternehmerkosten)	264.000,00	264.000,00	261.459,92	261.459,92
7.721.631.0.0	Erhebung Benutzungsgebühren	2.000,00	2.000,00	1.410,62	1.410,62
7.721.643.0.0	Abwasserabgabe	1.600,00	1.600,00	2.044,28	2.044,28
7.721.650.0.5	Geschäftsausgaben	100,00	100,00	0,00	0,00
7.721.672.1.0	Personal-/Sachkostenerst. Stadt Wermelskirche	91.000,00	91.000,00	94.738,00	88.552,00
7.721.713.0.7	Verbandsumlage	175.000,00	175.000,00	194.000,00	194.000,00
	GESAMTAUSGABEN	533.950,00	533.950,00	553.869,86	547.683,86
	GESAMTEINNAHMEN	533.950,00	533.950,00	462.800,72	462.800,72
	ÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG	0,00	0,00	-91.069,14	-84.883,14
Aufgestellt: Wermelskirchen, den 05.01.2005		ERLÄUTERUNGEN: 1 Die Abrechnung für das Jahr 2003, die wegen der Verschiebung			

Kontrolliert: Wermelskirchen, den 05.01.2005	der Dezemberzahlung (Vergütung für Angestellte und Arbeiter) zu Beginn des Jahres 2004 erfolgte, wird neutralisiert.
Gesehen: Wermelskirchen, den	2 Kameral entsteht ein Defizit in Höhe von 84.883,14 €. Eine Rückentnahme erfolgt nicht, da kein Rücklagenbestand vorhanden ist. Eine Anpassung an das betriebswirtschaftl. Ergebnis erfolgt nach Erstellung der Betriebsabrechnung 2004. Hieraus entstehende Überschüsse sind spätestens in der Kalkulation 2007 auszugleichen.
Gesehen: Wermelskirchen, den	

[illegible]

klagen-
st.
ch
Defizite/
chen.